

Allgemeine Geschäftsbedingungen - General Terms and Conditions

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf beweglicher Sachen ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen. Die AGB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Verbraucher im Sinne von § 13 BGB.

Die AGB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über den Verkauf beweglicher Sachen mit demselben Käufer, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten; über Änderungen unserer AGB werden wir den Käufer in diesem Fall unverzüglich informieren.

Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

1. Angebote, Bestellungen und Auftragsbestätigungen

1.1. Kostenvoranschläge des Verkäufers, worunter auch Beschreibungen, technische Unterlagen und Preise der Waren fallen, können in keiner Weise als verbindliche Kaufverträge betrachtet werden, sie bilden lediglich ein unverbindliches Angebot. Die Bedingungen des Kostenvoranschlags sind dreißig Tage lang wirksam und gültig nach deren Zusendung an den Käufer, es sei denn der Verkäufer erhält innerhalb dieser 30-tägigen Frist ein Angebot von dem Käufer.

1.2. Jegliches Angebot des Käufers gilt als unwiderrufliches Kaufangebot, welches dreißig Tage lang gültig ist ab dem Zeitpunkt des Zugangs beim Verkäufer es sei denn diese Frist wird ausdrücklich vom Verkäufer von Zeit zu Zeit verlängert.

1.3. Die Bestellung des Käufers muss die bestellte Menge und die Benennung der Waren beinhalten.

1.4. Die bloße Zusendung der Bestellung bedeutet, dass der Käufer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und sich mit ihnen vertraut gemacht hat. Mit der Bestellung des Käufers werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers bedingungs- und einschränkungslos und verbindlich zwischen den Parteien anerkannt.

1.5. Die Rechtsverbindlichkeit der Bestellung des Käufers setzt die schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers gegenüber dem Käufer voraus.

1.6. Die in Katalogen veröffentlichten Informationen, Aushänge und Preislisten sind für den Verkäufer unverbindlich, an ihnen behält sich Verkäufer sämtliche Änderungsrechte im Hinblick darauf vor, dass der Verkäufer an solche Angaben nur soweit gebunden ist, als dass die Angaben in den entsprechenden Auftragsbestätigungen aufgeführt sind.

1.7. Die Kataloge des Verkäufers wurden mit der größten Sorgfalt erstellt, um die Genauigkeit von den in ihm enthaltenen Informationen zu gewährleisten. Allerdings schließt der Verkäufer jegliche Haftung für Fehler und Auslassungen in den Katalogen aus, da der Käufer an sein Angebot und der Verkäufer an seine Auftragsbestätigung und beide Parteien an diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gebunden sind.

2. Vertragsabschluss

2.1. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die ausdrückliche Annahme des Vertrages durch den Verkäufer in Form der Zusendung der Auftragsbestätigung durch den Verkäufer.

3. Preise

3.1. Die Vertragspreise sind die in der Auftragsbestätigung aufgeführten Preise und diese sind als von dem Verkäufer für den Handel „ex-works“ (EXW) im Sinne der Incoterms (International Commerce Terms) zu verstehen.

3.2. Jegliche Änderung des Vertrages durch den Käufer ist nach Vertragsschluss ungültig und unwirksam, es sei denn, der Verkäufer nimmt die Änderungen schriftlich an und bestimmt dadurch einen neuen Lieferungsstermin, neue Preise und Zahlungsfristen.

3.3. Der Abzug von Skonto bedarf einer besonderen schriftlichen Vereinbarung.

4. Lieferzeiten

4.1. Die in der Auftragsbestätigung aufgeführten Lieferfristen sind unverbindlich, unbeschadet davon dass der Verkäufer sich bemüht diese weitest möglich einzuhalten.

4.2. Der Verkäufer ist berechtigt, nach seinem freien Ermessen die Lieferfrist zu verlängern oder aufzuheben:

a) Sofern der Käufer seinen Zahlungspflichten nicht nachkommt oder seine Vertragspflichten verspätet erfüllt (insbesondere Vorauszahlung, Übernahme von Garantien, Ausstellung und Vorlage von Kreditinstrumenten und andere finanzielle Sicherheiten) einschließlich den Verpflichtungen, die aus früheren Beziehungen zu dem Verkäufer stammen;

b) Force majeure (höherer Gewalt) und unvorhersehbare Ereignisse, wie insbesondere Streiks, Aussperrung, Arbeitsverweigerung, Epidemie, Krieg, Requisition, Feuer, Flut, Störungen, Betriebsunterbrechungen und/oder jegliche Verspätung des Transports, Stromausfall oder Unzulänglichkeiten in der Energieversorgung und Ereignisse, die dem Verkäufer oder seinen Lieferanten nicht zuzurechnen sind;

c) Sofern der Käufer den Verkäufer nicht rechtzeitig mit den für die Lieferung erforderlichen Informationen oder Waren versieht;

d) Wenn Änderungen bezüglich der Bestellung vorgenommen werden, selbst wenn dies mit der Zustimmung des Verkäufers erfolgt;

e) Wenn Schwierigkeiten bei dem Rohstoff-Einkauf auftreten.

f) In Fällen, in denen die Lieferfristverlängerung oder Aufhebung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat (wie z.B. insbesondere wie oben unter Punkt a, c und d) gegenüber dem Käufer erfolgt, ist der Verkäufer zum Schadenersatz berechtigt.

4.3. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Scha-

The present General Terms and Conditions (“GTC”) particularly shall apply to contracts concerning the purchase of movable objects irrespective of whether we produce the goods ourselves or purchase these from components suppliers. The GTC shall only apply in case the Buyer is an entrepreneur under sec. 14 German Civil Code (“BGB”), legal person under public law or special fund under public law within the meaning of sec. 310 para 1 BGB. These General Terms and Conditions should not apply for consumers in the meaning of sec. 13 BGB.

The GTC shall also apply in their respective version as framework agreement for future contracts concerning the purchase of movable objects with the same Buyer without us having to refer to these; in this case Vendor provides information without delay of any changes of its GTC.

Our GTC shall apply exclusively. The purchaser’s terms and conditions that are contrary to or deviate from or are supplemental to these GTC shall only become part of the contract in so far as we have given our express written consent to them. This requirement of consent applies in any event, for example even if we, being aware of the Customer’s general terms and conditions, execute delivery to it without reservation.

1. Quotes, orders and order acknowledgements

1.1. Estimates issued by the Vendor, including the description, technical features and prices of the goods shall not in any case be considered as a binding sales agreement, but rather a quote. The conditions set forth in said quote shall lose all validity and effect thirty days from the time they are transmitted to the Customer, unless the Vendor receives an Order from the Customer in the meantime.

1.2. Any order sent by the Buyer shall be understood as an irrevocable purchase proposal, which shall be valid for 30 days, from the date it was received by the Vendor, unless said term is explicitly extended by the latter from time to time.

1.3. The Buyer’s Order must include indication of the quantity and name of the products required.

1.4. The mere sending of the Order by the Buyer shall imply that the Buyer has read and is familiar with all these General Conditions of Sale, which shall consequently be fully accepted unconditionally and without restriction by the Parties.

1.5. Buyer’s Orders only become binding for the Vendor after the latter has sent an Order Acknowledgement to the Buyer.

1.6. Information provided in catalogues, schedules and price-lists is not binding for the Vendor, which reserves the right to make any modification whatever to its products and to prices thereof in view of which, the Vendor is to be considered bound only by such details as appear in the relative Order Acknowledgements

1.7. The Vendor’s catalogues have been drawn up with the utmost attention in order to ensure the accuracy of information, however, the Vendor declines responsibility for any errors or omissions contained in the same, as the Parties are only bound by the contents of Orders, Order Acknowledgements and these General Conditions of Sale.

2. Conclusion of the contract

2.1. The contract of sale shall only be considered as concluded with the Vendor’s explicit acceptance thereof by means of the Order Acknowledgement issued by the Vendor.

3. Prices

3.1. The contract prices are those set forth in the Order Acknowledgement, and are to be considered as being for merchandise made ready by the Vendor “ex-works” (EXW), according to Incoterms (International Commerce Terms).

3.2. Any amendment to the contract requested by the Buyer after its conclusion shall be null and void unless accepted in writing by the Vendor, specifying new terms of delivery, prices and terms of payment where applicable.

3.3. The discount requires a special written agreement.

4. Delivery dates

4.1. The terms of delivery stated on the Order Acknowledgement are indicative, without prejudice to the Vendor’s undertaking to observe the same as far as possible.

4.2. The Vendor is entitled to postpone the delivery deadline or suspend the delivery of the contractual material, at its unchallengeable discretion:

a) should the Buyer fail to observe the conditions of payment established or be late in fulfilling its contractual obligations (such as, by way of a non-limiting example, the sending of advances, granting of guarantees, issue and presentation of credit instruments and other financial fulfillments) including those relating to previous relations with the Vendor;

b) force majeure and like instances, such as, by way of a non-limiting example strikes, lock-outs or abstention from labour, epidemic, war, requisition, fire, flood, processing incidents and stoppages and/or delays in transportation, blackout or inadequacy of power supplies and any other event that cannot be attributed to the Vendor or its suppliers;

c) failure on the part of the Buyer to provide the Vendor, in good time, with any information it has undertaken to provide and necessary for the supply and/or materials to be delivered.

d) when amendments are made to the Order, even with the Vendor’s acceptance;

e) in the event of difficulties in procurement of raw materials.

In cases in which suspension of supplies or extension in delivery deadlines are due to causes that can be referred in any way to the Buyer (such as, by way of a non limiting example, those cases set forth in the previous paragraph under points a, c and d), the Vendor shall be entitled to claim compensation from the Buyer for the damage suffered.

4.3. If the Buyer is in default of acceptance or culpably violates other obligations, we are entitled to claim compensation for the damage suffered, including any additional

den, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der gelieferten Sache geht in den Fällen des Satzes 1 auf den Besteller über.

4.4 Werden Versand oder Zustellung auf Wunsch des Bestellers um mehr als einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft verzögert, können wir für jeden angefangenen Monat Lagergeld in Höhe von 0,5 % des Preises der Gegenstände der Lieferungen, höchstens jedoch insgesamt 5 % berechnen. Der Nachweis höherer oder niedrigerer Lagerkosten bleibt den Vertragsparteien unbenommen.

4.5 Bei Abrufaufträgen ohne Vereinbarung einer bestimmten Laufzeit, bestimmter Fertigungslosgrößen oder Abnahmetermine sind wir berechtigt, nach Eingang der Auftragsbestätigung vom Besteller eine Festlegung der vorgenannten Größen zu verlangen. Kommt der Besteller diesem Verlangen innerhalb einer Frist von drei Wochen nicht nach, können wir vom Vertrag zurücktreten. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, bleiben vorbehalten.

4.6 Im Übrigen haften wir im Fall des Lieferverzugs für jede vollendete Woche des Verzugs im Rahmen einer pauschalisierten Verzugsentschädigung in Höhe von je 0,5 %, insgesamt jedoch höchstens in Höhe von 5 % unseres Verkaufspreises des Teils, das nicht rechtzeitig geliefert wurde.

5. Aufgehobene oder gekündigte Bestellungen

5.1 Sofern der Käufer seine Bestellung aufhebt oder kündigt, behält sich der Verkäufer vor, folgende Beträge in Rechnung zu stellen:

a) die anteilig kalkulierten Kosten für die benutzten Materialien und die für die Erfüllung des Auftrags bis zur Kündigung erbrachten Aufwendungen. Die Ware verbleibt in diesem Fall zur Verfügung des Käufers.

b) bei erhöhtem, dem Käufer zurechenbarem, Aufwand zusätzlich 20% von der Differenz zwischen dem Gesamtwert der Bestellung und dem in Punkt a) beschriebenen Betrag.

5.2 Sollte der infolge der Aufhebung oder Kündigung entstandene Schaden höher sein als in Punkt 5.1. beschrieben, bleiben Schadenersatzansprüche des Verkäufers davon unberührt.

6. Lieferungen

6.1. Unter Lieferung wird grundsätzlich die Lieferung ex-works (EXW) am Sitz des Verkäufers verstanden.

6.2. Insbesondere gilt die Lieferung mit Zusendung der Abmahnung (welche einfach die Form einer Rechnung haben kann) als erfolgt für alle Fälle mit der Wirkung, dass entweder die Ware zur Probe/Ansicht (sofern anwendbar) zur Verfügung steht oder zur Abholung durch den Käufer oder mit der Wirkung, dass sie der Lieferfirma übergeben worden ist.

6.3. Sobald der Käufer die Nachricht erhält, dass die Ware zur Verfügung steht, ist der Käufer verpflichtet unverzüglich den Frachtführer zu benennen, die die Ware abholt. Dem Käufer obliegt, für die Versicherung der Ware während dem Transport Sorge zu tragen.

6.4. Sofern die von dem Verkäufer bereitgestellte Ware aus irgendeinem Grund, der nicht dem Verkäufer zuzurechnen ist, verspätet abgeholt wird, gilt die Ware nach Ablauf von acht Tagen nach Erstattung der Mitteilung, dass die Ware abholbereit ist, als geliefert mit folgenden Konsequenzen:

a) der Verkäufer ist berechtigt die entsprechende Rechnung auszustellen und deren Bezahlung zu verlangen;

b) der Verkäufer ist berechtigt auf Kosten des Käufers die Ware zu verpacken, zu verschicken oder zu lagern. Das Recht des Verkäufers für alle erlittenen Schäden, insbesondere für Lagerung, Verpackung, Transport, Unterhaltung und Aufbewahrung Schadenersatz zu verlangen bleibt davon unberührt.

7. Bezahlung

7.1. Ausschließlicher Erfüllungsort für Zahlungen des Käufers ist der Sitz des Verkäufers. Zahlungen an einem anderen Ort haben keine Erfüllungswirkung.

7.2. Der Verkäufer ist im Falle von verspäteter Zahlung berechtigt, Zinsen gemäß § 288 II BGB zu verlangen.

7.3. Der Käufer hat gegenüber Forderungen des Verkäufers keine Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte.

7.4. Die Ausstellung von Wechseln, Schuldscheinen, gezogenen Wechseln, Schecks oder andere Zahlungsformen oder Sicherheiten stellen keine Änderung des Vertrages oder dessen Bestimmungen dar (insbesondere ändern sie nicht die Gerichtsbarkeit im Falle eines Rechtsstreits) und stellen ausschließlich Maßnahmen dar, die die Ausgestaltung der Geschäftsbeziehung erleichtern ohne eine Vertragsänderung zu bewirken.

7.5. Vorauszahlungen an den Verkäufer sind immer unverzinslich.

8. Spedition

8.1. Der Käufer ist verpflichtet für den Transport, Versicherung, Zoll und Verbrauchersteuer, Handhabung und Lieferung auf seine Gefahr und Kosten Sorge zu tragen. Der Käufer hat die Ware unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen, und wenn sich ein Mangel zeigt, direkt gegenüber dem Frachtführer geltend zu machen, auch wenn es sich um frachtfreie Ware handelt.

8.2. In den Fällen, in denen die Transporteinrichtungen des Verkäufers für den Versand der Ware genutzt werden, tut der Verkäufer sein Bestes für die Lieferung ex Works, wobei die Haftung hierfür von dem Käufer vollständig übernommen wird.

expenses. Further claims shall legible. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods delivered is in the cases of Paragraph 1 to the purchaser.

4.4 If shipment or delivery are delayed for more than a month after notice of readiness, we can for each month commenced, storage costs of 0.5% of the price of the goods ordered, calculating a maximum of 5%. The evidence of higher or lower storage costs have to be incurred.

4.5 For batch orders without agreement of a certain period, referring to certain manufacturing quantities or delivery schedules, we are entitled to claim, upon receipt of confirmation from the Buyer, for a definition of the aforementioned variables. If the customer is not in accordance with this request within a period of three weeks, we can cancel the contract. Further claims, especially claims for damages without notice, remain unaffected.

4.6 In addition, we are liable in the case of delayed delivery for each completed week of delay for a lump sum compensation in the amount of 0.5%, but not exceeding the amount of 5% of our selling price of the part, which was not delivered on time.

5. Suspended or cancelled orders

5.1. In the event of the Buyer's suspending or cancelling an order, the Vendor reserves the right to invoice the Buyer in respect of:

a) the cost, calculated pro-rata, of materials utilized and of work accomplished in filling the order thus far. The merchandise in this instance remaining at the Buyer's disposal;

b) increased expenditure ensuing to the Vendor from the Buyer's failure to settle, in addition to 20% of the difference between the order sum-total and the amount previously arrived at by the application of point a).

5.2. Should the damage caused by suspending or cancelling the contract by the Buyer be higher than specified in section 5.1. any claims of the Vendor for damages shall remain unaffected.

6. Deliveries

6.1. Delivery is usually understood as ex-works (EXW) at the Vendor's premise.

6.2. Specifically, delivery may be said to have taken place, to all intents and purposes, with the sending of notice (which may simply take the form of an invoice) either to the effect that merchandise is available for testing (where applicable) or for collection by the Buyer, or to the effect that it has been handed over to the freight company.

6.3. Once notice has been received that the goods are ready, the Buyer must swiftly indicate the name of the freight company, when appointed by the same, which will collect the goods. The Buyer must also arrange insurance cover for transportation.

6.4. In case of the late collection of merchandise made ready by the Vendor for any reason whatsoever not attributable to lack of goodwill on the part of the Vendor, once eight days have elapsed from the time notification was given that the goods were ready for collection, they shall be considered delivered, with the following consequences:

a) the Vendor shall be entitled to issue the relative invoice and claim fulfillment of the terms of payment established;

b) the Vendor may package, transport or store the material at the Buyer's expense, without prejudice to its right to claim for any damage suffered, including the costs for warehousing, package, transport, keeping and storage of the goods.

7. Payment

7.1. Payments must be remitted to the Vendor's place of business, and made in accordance with such conditions as are agreed; any remittance made at location or in manner differing therefrom, may not be deemed valid and shall consequently not have a redeeming effect for the Buyer.

7.2 In the event of late payment at the agreed deadlines, the Vendor shall be entitled to charge penalty interest pursuant to para 288 II German Civil Code.

7.3. Any claims or disputes give no right to the Buyer to suspend or delay the payment of invoices.

7.4. The issue of bills of exchange, IOUs, drafts, cheques or any other form of payment or guarantee shall not cause any amendment to the contract or any of the contract clauses (specifically, it shall not change the place of jurisdiction in the case of a dispute) and shall be exclusively considered as aimed at facilitating the definition of the relationship, without having any novation effect.

7.5. Advance payment to the Vendor shall always be non-interest bearing.

8. Freight forwarding

8.1. All transactions regarding transport, insurance, customs and excise, handling, and delivery are at the care, expense and risk of the Buyer, whose responsibility it is both to check the merchandise upon arrival and to make any claim against the freight company by direct approach, even where merchandise has been dispatched carriage-paid.

8.2. In those cases where the Vendor's transport facilities are utilized for shipping merchandise, the latter is to be dispatched, ex-works at best, with the Buyer duly assuming total responsibility thereof.

9. Mängelrügen

9.1. Jegliche Ansprüche und Mängelrügen bezüglich der gelieferten Ware sind innerhalb von 10 Tagen ab der Lieferung schriftlich dem Verkäufer an seinem Sitz anzuzeigen, gemäß der auf der Homepage des Verkäufers www.rossi.com aufgeführten Anleitung.

9.2. Falschliefungen und Mindermengen hat der Käufer der Lieferfirma unverzüglich schriftlich nach Ablieferung der Ware anzuzeigen.

10. Garantie

10.1. Der Verkäufer garantiert die Einhaltung des in den zum Zeitpunkt des Verkaufs gültigen Katalogs aufgeführten Standards der Rossi Produkte. Die 3-jährige Garantie gilt für bei 2 Arbeitsschichten angewendete Produkte (die 2-jährige Garantie gilt für bei 3 Arbeitsschichten angewendete Produkte).

Für Zubehör (wie z.B. insbesondere Fugen, Bodenplatten und Motoren) beträgt die Garantie ein Jahr.

10.2. Die Übernahme einer Garantie liegt in dem freien Ermessen des Verkäufers und ist beschränkt auf die Reparatur und Austausch von solchen Ersatzteilen der Ware, die offenbare Mängel infolge von Material- oder Herstellungsfehler aufweisen. Diese Ersatzteile sind frachtfrei an die von dem Verkäufer bestimmte Adresse zu senden. Die ersetzten Teile bleiben im Eigentum des Verkäufers.

10.3. Die Garantie umfasst nicht die Schäden, die durch normale Abnutzung, natürlichen Verschleiß oder normale Verschlechterung der Teile (wie z.B. Dichtungsringe) verursacht werden.

10.4. Über die Garantie hinaus ist die Erstattung weiterer Schäden ausgeschlossen, insbesondere ist der Ersatz mittelbarer oder unmittelbarer Schadenersatzansprüche (auch seitens Dritter) ausgeschlossen, auch dann, wenn es sich um vorübergehend ausgesetzten Gebrauch der verkauften Ware handelt. Die Untersuchung dieser Mängel und deren Gründe müssen in einem Betrieb des Verkäufers von dem Verkäufer untersucht werden.

10.5. Die Kosten für die Arbeit des Personals des Verkäufers die außerhalb des Betriebes des Verkäufers erfolgen (wie z.B. Arbeitszeit, Abbau der Einrichtung, Wiederaufbau der Einrichtung, Transport, Unterkunft und Pflegekosten) trägt der Käufer, selbst wenn sein Reparaturanspruch anerkannt wurde. Der Verkäufer trägt ausschließlich die Kosten der ausgetauschten Ersatzteile und die Kosten der für den Austausch erforderlichen Zeit.

10.6. Nicht unter die Garantie fallen Produkte die vorsätzlich oder grob fahrlässig ausgewählt (insbesondere ohne Rücksicht auf Betriebsbeiwerte, Standzeit, radiale Belastung usw.), gelagert, montiert (ohne Rücksicht auf Schutz vor schlechtem Wetter, Strahlenschutz, Umweltverschmutzung und Schmierstoffe) wurden oder durch unsachgemäßen Gebrauch insbesondere Nichtbeachtung der von dem Käufer zur Verfügung gestellte Gebrauchsanweisung und/oder durch irgendwelche Reparaturen oder durch vollständige oder teilweise Demontage verursacht wurden (Siehe „Betriebs- und Wartungsanleitung für Reduktionsgetriebe und Getriebemotoren“ welches Sie von unserer Homepage www.rossi.com aufrufen und herunterladen können).

10.7. Die Garantie deckt keine Mängel und/oder Schäden und/oder Anomalitäten, die aus externer Komponente (wie z.B. insbesondere Kupplungen, Ritzel, Riemenscheiben, Motoren ohne Getriebe, usw.) oder unsachgemäßer Montage stammen.

10.8. Die in dieser Ziffer geregelte Garantie ersetzt, und schließt jegliche andere Form der Garantie aus.

10.9. Alle Reparaturansprüche, die unter der Garantie fallen oder nicht fallen sind gemäß der auf der Homepage des Verkäufers www.rossi.com aufrufbaren Anleitung schriftlich anzuzeigen.

10.10. Die Garantiezeit ist für im Rahmen der Nachbesserung oder Nachlieferung verarbeitete oder gelieferte Ersatzteile auf drei Monate ab Abschluss der Ersatz- oder Reparaturgeschäfte beschränkt.

11. Haftung

11.1. Die Ware wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadenersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers oder dessen Erfüllungsgehilfen oder gesetzlichen Vertretern beruhen sowie bei Körperschäden. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB).

11.2. Sollte der Verkäufer für die mangelhafte Ware haften, so übersteigt der Schadenersatz nicht den Kaufpreis derselben fehlerhaften Ware.

11.3. Der Verkäufer haftet auf keinen Fall für mittelbare Schäden, wie z.B. Verlust von Kunden, des Umsatzes, der Produktion, des Profits, des Image oder jegliche Schäden des Käufers die infolge von Klagen Dritter stammen.

11.4. Der Verkäufer haftet insbesondere nicht für Schäden durch mangelhafte Waren die aus folgenden Gründen stammen:

- a) Ungeeigneter, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, übermäßiger Beanspruchung;
- b) Ungeeigneter, nicht bestimmungsgemäßer oder inadäquater Wartung;
- c) ungewöhnlicher oder gegen die Wahnhinweise des Verkäufers gehender Verwendung oder jeglichen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs der Ware;
- d) der Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen;
- e) unsachgemäßer Pflege

9. Claims

9.1. Any claim or contestation on the part of the Buyer with regard to merchandise supplied, must be forwarded in writing to the Vendor within 10 working days of the date of delivery of the goods and sent to the Vendor's registered offices, following the instructions contained in Vendor's website www.rossi.com.

9.2. In the event of claims for tampering with or shortage of goods, the Buyer shall promptly notify the freight company in writing at the time the goods are received.

10. Warranty

10.1. The Vendor guarantees the good operation of the standard Rossi products of the catalogues effective at the moment of the contract. The 3-year warranty applies to products operating in two shifts (two years, for operating in 3 shifts).

For the accessories purchased on the market (such as, by way of a non-limiting example, joints, baseplates, and motors) the warranty shall have a one-year duration.

10.2. The assumption of a warranty is limited to repair or replacement of parts at the Vendor's unchallengeable discretion, forwarded carriage-paid to an address specified by the Vendor, which show recognizable defects due to defective materials or manufacturing. The parts replaced remain property of the Vendor.

10.3. The warranty does not cover parts that are subject to natural wear or deterioration (such as, by way of a non-limiting example, seal rings).

10.4. No other compensation of any kind is envisaged by the warranty, neither can there be any question of claims for damages of any kind, direct or indirect, (including by third parties), even in respect of temporarily suspended use of the merchandise purchased. Examination of such defects and the causes thereof is to be carried out at one of the Vendor's factories, by the Vendor.

10.5. Expenses relating to operations (such as, for example, labour, dismantling, reassembly, transport, board and lodgings) by the Vendor's personnel to outside locations for the purpose, are chargeable to the Buyer, even in case the right to repairs under warranty has been acknowledged. The Vendor will be chargeable only for the costs of replaced parts and the time needed to replace them.

10.6. The warranty ceases to be effective for products chosen (specifically, as a non-limiting example, in relation to: service factor, daily lifetime, radial loads, etc.), stored, installed (protection from bad weather, irradiation and pollution, lubricants) utilized or maintained in a negligent or improper manner, i.e. not in accordance to the Vendor's instructions, or modified and/or repaired in any way whatsoever, or entirely or partially disassembled (see "Installation and Maintenance Instructions for gear reducers and gearmotors" which can be consulted on and downloaded from our website www.rossi.com).

10.7. The warranty also excludes damages and/or defects and/or abnormalities deriving from external components (such as, by way of a non-limiting example, couplings, pinions, pulleys, motor for gearmotors without motor, etc.) or their wrong assembly.

10.8. The warranty mentioned in article 10 replaces and excludes any other form of warranty.

10.10. Any repairs under warranty and/or not under warranty are to be required in writing by the Buyer to the Vendor, following the instructions contained in Vendor's website www.rossi.com.

10.11. For replaced or repaired parts and for these alone, the warranty period recommences and expires three months after the conclusion of the replacement or repair operation.

11. Liability

11.1. The products are sold with the Exclusion of liability for material defects. This exclusion shall not apply to claims which a legal representative or a vicarious agent used by the Vendor have infringed or neglected obligations with gross negligence or intent, or claims relating to injury to health.

Special legal requirements for the final delivery to a consumer remain unaffected in any case (supplier regress as per sections 478, 479 BGB).

11.2. Should the Vendor be liable for faulty products, the compensation shall not in any case exceed the purchase price of the same faulty products.

11.3. The Vendor shall not in any case be liable for indirect damage such as, for example, loss of clientele, turnover, production, profit, image or any damage to the Buyer for any action taken against it by third parties.

11.4. The Vendor shall not in any case be liable when product defects are due, by way of a non-limiting example, to:

- a) improper, incorrect or excessive use;
- b) improper, incorrect or inadequate maintenance;
- c) product use that is unusual or contrary to the Vendor's warnings or, in any case, different to its intended use;
- d) use of product with non-original components;
- e) improper conservation

12. Anwendbares Recht, Gerichtsbarkeit, Gerichtsstand

12.1. Alle Streitigkeiten bezüglich der Feststellungen, Gültigkeit, Auslegung, Ausführung oder Kündigung dieser AGB richten sich nach dem deutschen Recht unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gem. Ziffer 13.1. unterliegen dem Recht am jeweiligen Lagerort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

12.2. Ist der Käufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Frankfurt am Main.

13. Eigentum an der Ware, Haftungsfreistellung

13.1. Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der den Gegenstand des Vertrages bildenden Ware gemäß § 449 BGB bis zur vollständigen Bezahlung durch den Käufer vor.

13.2. Die Nichtzahlung im Rahmen der vereinbarten Regelungen auch nur einer Rate, die mehr als ein Achtel des Verkaufspreises beträgt, oder die Nichtzahlung von zwei Raten unabhängig von ihrer Summe, hat nach den zwischen den Parteien vereinbarten Bedingungen die automatische Ungültigkeit der vorher vereinbarten Zahlungsbedingungen des Käufers zur Folge, wodurch der Verkäufer Anspruch auf vollständige und sofortige Zahlung des noch zu zahlenden Betrages erhält.

13.3. Darüber hinaus ist der Verkäufer berechtigt, die Vereinbarung zu kündigen, infolgedessen die bereits gesendete Ware unverzüglich zurückzufordern, alle bereits geleisteten Ratenzahlungen zu seiner Schadloshaltung zurückzubehalten und die bereits fälligen Raten zu fordern und 3/5 (Drei Fünftel) von den Raten zu fordern die noch nicht fällig sind. Hiervon bleibt das Recht des Verkäufers unberührt, Schadenersatz für weitere Schäden zu verlangen.

14. Verschwiegenheitsverpflichtung und Vertraulichkeitserklärung, Vertragsstrafe

14.1. Der Käufer ist verpflichtet alle, vom Verkäufer offenbarten, geheimen technischen Informationen und Geschäftsgeheimnisse höchst vertraulich auch nach Beendigung der Vereinbarung zu behandeln.

14.2. Der Käufer ist im Hinblick auf solche Informationen auch nach Beendigung dieses Vertrages verpflichtet,

- diese mit äußerster Sorgfalt und Vertraulichkeit zu behandeln und sie auf Aufforderung hin an den Verkäufer zurückzureichen;

- von deren Vervielfältigung, Kopie, Übermittlung und Offenbarung an Dritte abzusehen, es sei denn dies geschieht im Rahmen einer ausdrücklichen schriftlichen Gestattung durch den Verkäufer

- die Anmeldung von Patenten zu unterlassen

- unabhängig aus welchem Grund von der eigenen oder durch Dritte erfolgenden Produktion von bzw. der direkten oder indirekten Versorgung von Dritten mit Produkten abzusehen, die die o. g. technischen Informationen nutzen

- die Beachtung der Verpflichtungen aus diesem Absatz im Hinblick auf alle Personen sicherzustellen, die mit diesem Käufer kooperieren, und dies in jeder Form und in jedem Falle, wozu auch Partner, Angestellte, Fachangestellte, Berater, Subunternehmer zählen, die Zugang zu den Informationen erhalten, die von dem Verkäufer dem Käufer zugänglich gemacht wurde.

14.3. Im Falle der Verletzung der in diesem Absatz geregelten Verschwiegenheits- oder Geheimhaltungspflichten ist der Käufer verpflichtet, dem Käufer eine Vertragsstrafe in Höhe von 10% des Kaufpreises der im Vorjahr gekauften Ware, dessen Übereinstimmung in Bezug auf den Gesamtwert von den Parteien vorher bewertet und akzeptiert wurde. Dies berührt nicht das Recht des Verkäufers, Schadenersatz bezüglich der erlittenen weiteren Schäden zu verlangen.

15. Verjährung

15.1. Jegliche Mängelansprüche verjähren innerhalb von 3 (drei) Jahren nach Gefahrübergang.

Mangelrügen sind unter Kaufleuten dem Verkäufer bzw. dem Frachtführer unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Rüchfristen bei offenen Mängeln verjähren innerhalb von 2 (zwei) Wochen ab Entdeckung. Die Verjährungsfrist für Garantieansprüche beträgt 3 (drei) Jahre, für Zubehör 1 (ein) Jahr.

16. Form der Vereinbarung

16.1. Der Käufer erklärt hiermit, dass er die von dem Verkäufer in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellte technische Dokumentation über die erworbenen Waren erhalten und sorgfältig geprüft hat.

Der Käufer ist berechtigt, den Verkäufer um Übermittlung einer Kopie der technischen Unterlagen nach seiner Wahl entweder in französischer, italienischer oder spanischer Sprache zu bitten.

17. Ungültige Bestimmungen

17.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen dadurch nicht berührt.

Käufer

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die oben genannten Allgemeine Geschäftsbedingungen von unserer Homepage www.rossi.com aufgerufen und heruntergeladen werden können.

12. Applicable law, jurisdiction and place of jurisdiction

12.1. Any dispute concerning the stipulation, validity, interpretation, execution and termination of this GTC shall be governed by German Law with the exclusion of uniform international law, especially UN-Sales Convention.

Requirements and effects of the reservation of title in sec. 13.1, however, are subject to the law applicable at the relevant storage location of the goods insofar as it renders the choice in favor of German law.

12.2. In case the Buyer is a merchant in the sense of the German Commercial Code, a legal person under public law or a special fund under public law, the court of Frankfurt am Main shall have sole jurisdiction – also international jurisdiction- for all disputes directly or indirectly arising from the contractual relationship

13. Proprietorship of goods, Indemnity

13.1. The property of the goods forming the subject of this sale is of the Vendor and shall be transferred to the Buyer only upon full payment of the agreed price by the Buyer pursuant to articles of 449 of the German Civil Code

13.2. Non-payment within the established terms of even just one installment amounting to over one eighth of the sale price or non-payment of two installments regardless of the sum of the same, according to the agreed terms, shall automatically invalidate the Buyers' payment terms previously agreed, with the Vendor consequently being entitled to full and immediate payment, in a single settlement of the full residual credit.

13.3. Furthermore, when preferred by the Vendor, it shall be entitled to terminate the agreement and consequently obtain immediate return of the material delivered, withhold as indemnity, all the installments paid and demand payment of the installments expired and 3/5 (three fifths) of those yet to expire, without prejudice to compensation for further damage.

14. Confidentiality and secrecy obligation. Penalty clause

14.1. The Buyer is obliged to observe the utmost confidentiality as regards all technical and commercial information received from the Vendor also after termination of this agreement.

14.2. In relation to such information, even after the execution of this agreement, the Buyer is obliged to:

- keep it with the utmost diligence and confidentiality and return it to the Vendor, when requested to do so;

- refrain from reproducing, copying, transmitting or revealing it to third parties, unless within the limits explicitly authorized in writing by the Vendor;

- refrain from applying for patents;

- refrain from producing or having third parties produce, or providing third parties with, for any reason, directly or indirectly, products using the above technical information;

- to impose and guarantee observance of the obligations deriving from this article on any subject cooperating with the same Buyer, in any form and in any case, and therefore also partners, employees, professionals, consultants, sub-suppliers in any case, whoever may directly or indirectly become privy to the information passed on by the Vendor to the Buyer.

14.3. In the event of violation of the confidentiality and secrecy obligation set forth in this article, the Buyer shall be obliged to pay the Vendor, as a penalty, the amount equal to 10% of the goods purchased in a solar year, whose congruence in relation to the total interests shared by the Parties has been previously assessed and accepted.

This shall, naturally, not affect the Vendor's right to obtain compensation for any further damage suffered.

15. Period of limitation

15.1. All period of limitation for claims for defects shall be 3 three years following the transfer of risk.

Notice of defects is between business people to be lodged immediately in writing by the Vendor respectively to the freight company.

The period of limitation for claims for obvious defects ends within 2 (two) weeks upon discovery thereof.

The period of limitation shall be 3 (three) years in case of claims under the guarantee, in case of accessories 1 (one) year.

16. Form of the agreement

16.1. The Buyer hereby agrees to have received and carefully examined the technical documentation provided by the Vendor, drawn up in German and English, regarding the material acquired.

The Buyer may also ask the Vendor to provide a copy of said technical documentation in one language of its choice of either French, Italian or Spanish.

17. Invalid clauses

17.1. The Parties hereby explicitly agree that the invalidity of one or more provisions of this agreement shall not affect the validity of the GTC as a whole.

The Buyer

Please note that the above mentioned General Conditions of Sale can be consulted on and downloaded from our website www.rossi.com.